

(Free pdf) Das letzte Mandat

## Das letzte Mandat

Von Walter Weil

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #46662 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-08-07 Erscheinungsdatum: 2012-08-07 File Name: B008USBJNQ | File size: 36.Mb

**Von Walter Weil : Das letzte Mandat** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das letzte Mandat:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung mit unerwartetem Ende Von guyofspirit Der Beginn des Romans ist etwas schleppend, man wei nicht so recht was das mit einer Gerichtsverhandlung z tun hat. Ausserdem ist mir aufgefallen, dass die Abstände zwischen den hufigen Abstzen recht grozig gehalten sind. dadurch liest sich das Buch recht zzig, gemessen an der angegebenen Seitenzahl. Das Ende ist recht intellektuell und gespickt von juristischen Spitzfindigkeiten, die ich nicht in der Lage war zu berprfen. Nichtsdestotrotz eine gute Unterhaltung.

Kurzbeschreibung Der Chemiker Richard Kantenberg eröffnet ein Labor zur Entwicklung neuer Kosmetika. Er beabsichtigt, Formeln gegen Lizenzzahlung an interessierte Hersteller zu verkaufen. Aber der Erfolg läßt auf sich warten. Um sein Image aufzuwerten, will er einen Dokortitel erwerben. Er kommt in Kontakt mit einem Netzwerk von Promotionsberatern, Professoren und Universitäten. Nach vielversprechendem Anfang droht die Angelegenheit außer Kontrolle zu geraten. Überraschend erhält Kantenberg jedoch eine Promotionsurkunde, ausgestellt von einer deutschen Universität. Preis: 80.000,00 Mark. Fortan führt er den so erlangten Dr.-Titel. Er ahnt nicht, daß einer der beteiligten Professoren ihn bei dessen Rektor angeschwärzt hat, worauf dieser die Staatsanwaltschaft einschaltet. Monate später wird Kantenberg mit dem staatsanwaltlichen Vorwurf der Urkundenfälschung und der unbefugten Führung des Dr.-Titels konfrontiert. Obwohl er sich verzweifelt zur Wehr setzt, gerät er unabwendbar in die Mühlen der Justiz. Er erlebt dabei hautnah den Zustand der sogenannten Rechtspflege: Falsche Anschuldigungen von Staatsanwälten, Vorverurteilung ohne Beweis, Richterliche, Rechtsbeugung, Verdrehung von Tatsachen durch eine Richterin, Falschaussagen sogenannter Zeugen sowie die betrugsreife Manipulation einer Universitätsleitung um einen in die Doktorgeschichte involvierten Rektor aus der Schulinie zu halten. Im Finale des Justizthrillers wird klar, warum solche Zustände nur in der BRD möglich sind und wie sie für künftige Zeiten zu beseitigen sind. Die spannende Handlung ist gewürzt mit viel Ironie und sarkastischem Humor, so daß der Leser trotz aller Dramatik immer wieder Grund zum Schmunzeln hat.

Kurzbeschreibung Der Chemiker Richard Kantenberg eröffnet ein Labor zur Entwicklung neuer Kosmetika. Er beabsichtigt, Formeln gegen Lizenzzahlung an interessierte Hersteller zu verkaufen. Aber der Erfolg läßt auf sich warten. Um sein Image aufzuwerten, will er einen Dokortitel erwerben. Er kommt in Kontakt mit einem Netzwerk von Promotionsberatern, Professoren und Universitäten. Nach vielversprechendem Anfang droht die Angelegenheit außer Kontrolle zu geraten. Überraschend erhält Kantenberg jedoch eine Promotionsurkunde, ausgestellt von einer deutschen Universität. Preis: 80.000,00 Mark. Fortan führt er den so erlangten Dr.-Titel. Er ahnt nicht, daß einer der beteiligten Professoren ihn bei dessen Rektor angeschwärzt hat, worauf dieser die Staatsanwaltschaft einschaltet. Monate später wird Kantenberg mit dem staatsanwaltlichen Vorwurf der Urkundenfälschung und der unbefugten Führung des Dr.-Titels konfrontiert. Obwohl er sich verzweifelt zur Wehr setzt, gerät er unabwendbar in die Mühlen der Justiz. Er erlebt dabei hautnah den Zustand der sogenannten Rechtspflege: Falsche Anschuldigungen von Staatsanwälten, Vorverurteilung ohne Beweis, Richterliche, Rechtsbeugung, Verdrehung von Tatsachen durch eine Richterin, Falschaussagen sogenannter Zeugen sowie die betrugsreife Manipulation einer Universitätsleitung um einen in die Doktorgeschichte involvierten Rektor aus der Schulinie zu halten. Im Finale des Justizthrillers wird klar, warum solche Zustände nur in der BRD möglich sind und wie sie für künftige Zeiten zu beseitigen sind. Die spannende Handlung ist gewürzt mit viel Ironie und sarkastischem Humor, so daß der Leser trotz aller Dramatik immer wieder Grund zum Schmunzeln hat.